

## Presseinformation

11. Mai 2009

### Neues Projekt für grenzüberschreitende Gesundheitsversorgung

#### Sobotka: „Zdraví“ ist Vorzeigeprojekt in Europa

Unter dem Titel „Zdraví“ steht das Projekt zur Gesundheitsversorgung zwischen Niederösterreich und Südmähren, das Perspektiven für eine mögliche Kooperation und einen Leistungsaustausch über die Grenze hinweg schafft. Den Auftakt des Projekts bildete heute, 11. Mai, ein Treffen zwischen Landeshauptmannstellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka und Dr. Oldrich Raysavý, Gesundheitslandesrat von Südmähren. Die Ziele von „Zdraví“ sind die enge grenzüberschreitende Zusammenarbeit, der Wissensaustausch sowie der Aufbau eines einheitlichen Qualitätsmanagements im Gesundheitswesen. Das Vorzeigeprojekt wird von der Europäischen Union gefördert.

„Mit den Plänen für eine bessere grenzüberschreitende Gesundheitsversorgung übernimmt das Land Niederösterreich wieder einmal mehr eine Vorreiterrolle für die erstklassige medizinische Versorgung der Patientinnen und Patienten, auch über die Landesgrenzen hinweg“, so Sobotka. Das Projekt bedeute einen wesentlichen Informationsaustausch zwischen den beiden Ländern und sei ein wichtiger Meilenstein in der grenzüberschreitenden Gesundheitsversorgung.

Konkret stärkt das Projekt die gemeinsamen Synergien der Zusammenarbeit und macht die Gesundheitssysteme transparenter bzw. leichter vergleichbarer. Auch eine grenzüberschreitende Kommunikation im Rettungswesen ist geplant.

Nähere Informationen: Büro Landeshauptmannstellvertreter Wolfgang Sobotka, Hermann Muhr, Telefon 02742/9005-12221.